

# KIRCHENFENSTER



Sommer 2024  
27. Jg. Nr. 134

Evangelisch-  
Lutherischer  
Gemeindebrief  
für die Kirchorte

Alt Bukow  
Biendorf  
Dreveskirchen  
Goldebee  
Hornstorf  
Kirch Mulsow  
Neubukow  
Neuburg  
Rerik  
Russow  
Westenbrügge

Aus dem Inhalt

Gottesdienste  
S. 14, 23, 30

Wir geben uns nicht auf  
S. 4

Wir laden uns ein  
S. 11

Wir begrüßen die neue Kantorin  
S. 22

Der Propst kommt ...  
S. 25

## Liebe Leserinnen und Leser,

auf in den Sommer, das steht in einer der Überschriften in diesem Kirchenfenster. Aber es gibt auch schon Ausblicke für die Erntedankzeit bis hin zu Hinweisen in das neue Kirchenjahr. So blicken wir wieder auf die vergangene Zeit zurück, aber auch auf die, die vor uns liegt.

Wir hoffen, ihnen mit unserem bunten Sommerstrauß eine kleine Freude zu machen. **Ihre Redaktionsgruppe**



Moses sagte:  
**Fürchtet euch nicht!**  
Bleibt stehen und  
**schaut zu, wie der HERR**  
euch heute **rettet!**

EXODUS 14,13

### IMPRESSUM

Anschrift v.i.S.d.P. Pastor Johannes Pörksen im Auftrag der beteiligten Gemeinden  
Redaktion Ev.-Luth.Christus-Kirchengemeinde Bukow, Mühlenstr. 3, 18233 Neubukow, Tel. (038294) 16465  
Internet P.M. Gerber, K. und J.-D. Lagies, B. Kross, J. Pörksen, R. Thomas, G. Reschke  
Titelfoto www.kirche-neubukow.de; www.kirchengemeinde-neuburg.de; www.kirche-rerik.de  
Gesamtherstellung R. Thomas  
Druckerei Druckerei Karl Keuer • E-Mail: druckerei@drukk.de • Tel. (038461) 2485  
Redaktionsschluss für das nächste Kirchenfenster: **2. September**. Der nächste Gemeindebrief erscheint ab 18.9.2024.

## Leichtigkeit

Zu meinen Lieblingsbibelversen gehört dieser: *Sehet die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, sie ernten nicht, sie sammeln nicht in die Scheunen; und euer himmlischer Vater ernährt sie doch.* Das sagt Jesus in der Bergpredigt (Matth. 6, 26).

Ich stelle mir vor, wie die Menschen auf der großen Wiese sitzen und den See Genesareth schauen. Und Jesus lenkt den Blick der vielen Menschen in die Höhe: Seht die Vögel unter dem Himmel ... Auch ich liebe es, den Vögeln zuzuschauen und danke Gott für die vielfältige Vogelwelt, die uns hier am Salzhaff umgibt.

*Die Lerche schwingt sich in die Luft, / das Täublein fliegt aus seiner Kluft / und macht sich in die Wälder; / die hochbegabte Nachtigall / ergötzt und füllt mit ihrem Schall / Berg, Hügel, Tal und Felder, / Berg, Hügel, Tal und Felder.* (Paul Gerhardt, 1653)

Die Greifvögel segeln in großen Kreisen mit ausgestreckten Flügeln. Sie strampeln sich nicht ab und schlagen nicht hektisch um sich, sie sind die Ruhe in Person und vertrauen sich der unsichtbaren Luft an, die sie umgibt. Die Schwalben säen nicht und ernten nicht, aber arbeiten tun sie doch. Emsig kümmern sie sich um ihre Jungen, alles Unwichtige bleibt links liegen. Die Stare



kommen in Scharen, wie ein einziges Gebilde erscheint der Schwarm, der blitzartig in den Kirschbaum fährt.

Sehet die Vögel unter dem Himmel, sagt Jesus. Sie sind ein Gleichnis für die Leichtigkeit, die uns Menschen oft verloren geht, weil wir uns zu sehr sorgen. Aber wie schön ist es, wenn wir beschwingt leben können, wenn es uns gelingt, die Dinge leicht zu nehmen.. Denn die Sorgen helfen nicht weiter, sie beschweren uns nur. Deshalb heißt es im 1. Petrusbrief: *All eure Sorgen werft auf mich, denn ich sorge für euch.*

Der Blick zu den Vögeln am Himmel erinnert uns daran, dass wir erlöste Menschen sind, frei und erleichtert. Wir vertrauen uns Gottes Güte und Gnade an, wie der Vogel, der getragen wird im Wind. *Unsere Seele ist entronnen wie der Vogel dem Netz des Vogelfängers.* (Psalm 124, 7).

Ich wünsche Ihnen eine Sommerzeit, leicht und beschwingt.

Ihr Pastor Roger Thomas

Im September wird es wie jedes Jahr eine Regionalkonferenz unserer Kirchenregion Wismar geben. Im letzten Jahr wurde uns ein Auftrag ins Jahr mitgegeben: Bildet einen Sprengel von Gemeinden, der den Arbeitsbereich von drei Pastoren umfasst. Die Frage stand sofort im Raum: Was soll das? Wofür und wem soll und kann das helfen?

In den folgenden Wochen und Monaten habe ich in Kirchengemeinderäten und an anderen Orten in unseren Gemeinden öfter den Satz so oder ähnlich gehört: „Kirche schafft sich jetzt selber ab!“ Eine Befürchtung klingt dabei deutlich heraus: Wir als Kirche und in den Kirchengemeinden kapitulieren vor der Fläche und lassen weite Teile ohne Seelsorge und ohne pastorale Begleitung und Ansprache, ohne die notwendige Botschaft des Evangeliums in der Nähe zu unseren Gemeindegliedern zurück!“ Das ist wirklich eine Sorge, so oft ich sie gehört habe. Es waren auch zwei Schlussfolgerungen daraus zu hören:

1. Da muss man doch was unternehmen. So kann es doch nicht werden. Dann wird es im nächsten Schritt gleich ganz aus sein. So wird auch die letzte Kirchengemeinde aufgegeben.

2. Was kann man schon dazu sagen. Wir haben keine andere Idee oder auch keine andere Lösung in dieser Zeit. Schön ist es nicht, aber nun müssen wir uns darüber wohl wirklich einmal Gedanken machen.

Beide teilen die Frage: Wie wird es eigentlich? Wie sieht dieser neue große Sprengel aus mehreren Kirchengemeinden eigentlich aus?

Hier die Antwort: Das sagt uns keiner. Die Antwort liegt in unseren Kirchenorten und in unseren Ideen und unserem Mut. Die Besonderheit in unserem Sprengel, den wir miteinander verabreden sollen: Wir haben seit Jahren das Kirchenfenster als Zeichen unserer Nähe und Verbundenheit. Wir wissen mehr voneinander als so manche andere benachbarte Kirchengemeinde. Und wir nutzen die Nähe zueinander schon in manchen Bereichen aus: Regionale Gottesdienste führen uns immer wieder zueinander. Konzerte laden uns an den einen oder anderen idyllischen Ort zum Gemeindefest, oder zum Gemeindeausflug ein. Die Chöre in der näheren Umgebung planen kleine Feste, so wie in diesem und im letzten Jahr in Biendorf zum Chorfest und auch in Russow zur Mittsommerchorandacht. Der Reformationstag klingt gemeinsam wunderschön. Die Erfahrungen und die Reaktionen auf genau diese herausragenden Tage im Jahr waren immer mit einem sehr schönen Erlebnis verbunden, das uns als Gastgeber und als Besuchern gut getan hat. Und so machen wir uns schon seit einigen Jahren auf den Weg zueinander. Nicht immer. Und jeder von den zwölf Kirch-



orten hat sein ganz eigenes Leben, das ihn unverwechselbar macht. Aber immer öfter einmal wie zu den Tauffesten in Rerik und am Boiensdorfer Ufer in den letzten Jahren und an dem ein oder andere Himmelfahrtsgottesdienst. Oder auch der Arbeitskreis aus allen unseren Kirchengemeinden zur Prävention sexualisierter Gewalt im Herbst 2023 war ein wichtiger Austausch miteinander. Und darum ist es auch gut und richtig, dass auch die hauptamtlichen Mitarbeiter sich in der Region etwas besser auskennen und vernetzen und in verbindlicher Weise das kirchliche Gemeindeleben in den Kirchorten planen.

Was in den kommenden Jahren sich dazu verändern soll und muss, das können wir noch nicht abschließend

wissen. Einige ehrenamtliche Gemeindeglieder und Kirchenälteste sehen darin auch jetzt schon einen Ansporn, sich im kirchlichen Leben einzubringen mit einer Fortbildung als Lektor oder sogar als Prädikant. Das finde ich bewundernswert und zeigt den Mut, den evangelischen Auftrag anzuneh-

men, Gemeinschaft im Glauben weiter zu tragen. Wir sind auf dem Weg zu einer Sprengelbildung zwischen Kirchdorf und Biendorf, Hornstorf und Westenbrügge schon seit längerem beieinander. Jetzt wird unserer gemeinsamen Erfahrungen der letzten Jahre noch ein Name gegeben, ganz offiziell.

Ich bin guter Hoffnung, dass wir Kirche bleiben. Ich bin guter Hoffnung, dass wir gastliche Orte sind und bleiben füreinander und für die Menschen, die sich bei uns wohlfühlen wollen, die eine geistliche Heimat suchen für Tage oder Jahre. Wie uns das gelingt, liegt in all den Händen, die in unseren Gemeindeorten als hauptamtliche und ehrenamtliche Mitarbeiter und Gemeindeglieder dafür Gestalt finden.

Wir geben uns nicht auf, ... wir sind und bleiben Kirche und Gemeinde füreinander.

# WUNDERVOLL

mit EUCH wird die Kirche BUNT und LEBENDIG



Hallo Kinder!

Gott gönnt sich eine Pause!  
Kaum zu glauben. Gott gönnt sich eine Pause. Gleich am Anfang der Bibel, im Schöpfungsbericht, gönnt Gott sich eine Pause. In sechs Tagen erschuf Gott die ganze Welt und am siebten Tag ruhte er sich aus. Ja, Pausen sind wichtig.

Ihr dürft euch natürlich auch ausruhen. Besonders am Wochenende oder in den Ferien. Bald bricht die Sommerferienzeit an. Bestimmt freut ihr euch schon riesig darauf. Dann habt ihr für die Dinge Zeit, die so richtige Freude machen. Vielleicht Baden in der Ostsee, mehr Zeit für eure Hobbys, Eis essen, die Zeit mit Freunden verbringen oder Verreisen? Oder einfach nur mal in Ruhe im Gras sitzen und die kleinen schönen Dinge entdecken. Probiert es doch mal aus!



*Mögen aus jedem Samen, den du säst, wunderschöne Blumen werden, auf dass sich die Farben der Blüten in deinen Augen spiegeln und sie dir ein Lächeln auf dein Gesicht zaubern. (irischer Segenswunsch)*

Ich wünsche Euch eine gesegnete Zeit.  
Euer Kirchenholzwurm Timmi



Im Sommer schenkt uns Gott die kleinen Schönheiten seiner großen Schöpfung

Einfach nur in Ruhe an etwas Schönes denken, hören oder betrachten. Manchmal ist so eine Pause das Beobachten eines Schmetterlings auf einer Blume. So wie Gott in aller Ruhe sein Werk, seine Schöpfung, seine Welt betrachtet und alles sehr gut fand.

# BLUMENRÄTSEL



WIE HEISSEN DIE BLUMEN?  
BRINGE DIE BUCHSTABEN IN DIE RICHTIGE REIHENFOLGE!

CEGBUKNOLLME    NEGMECHÄBNÜSL    HENLAWZÖN    TELSID



**BASTELECKE**  
Käferfamilie  
Christian Bodel

So wird's gemacht:

1. Wähle aus einer Handvoll runder, flacher Kieselsteine zwei große für die Eltern und beliebig viele kleinere für die Geschwister aus.
2. Zuerst zeichnest du mit einem Bleistift Kopf und Flügel auf den Stein.
3. An die Unterseite der Kiesel klebst du jeweils mit Alleskleber sechs gleich lange Wollfäden als Käferbeinchen fest.
4. Wenn die Farbe getrocknet ist, kannst du die Punkte und Konturen mit dem Pinsel und schwarzer Farbe nachmalen.
5. Ganz zum Schluss kommen noch weiße Punkte für die Augen. Lustig sieht es aus, wenn du noch einen schwarzen Punkt hineinmalst.

Was du brauchst:

- einige runde Kiesel
- Acrylfarbe (Rot, Schwarz, Weiß)
- Pinsel und einen weichen Bleistift (HB, B)
- schwarzen Wollfäden, Alleskleber

© www.kikifax.com

Viel Spaß beim Basteln oder Rätseln!

### Kinder im Pfarrsprengel



**KIRCHE MIT KINDERN**

**KISO – Hornstorf**  
Liebe Kindersonntagsfrühstückskinder, der Sommer ist da und Ihr freut Euch auf die schönen langen Sommerferien.

Erholt Euch gut und habt eine schöne Zeit mit Euren Familien. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit vielen Feriengeschichten am 1. September um 10 Uhr im Hornstorfer Gemeindehaus auf dem Pfarrhof. Viele Grüße *Eure Dorle Fechner & Angelika Premper*



Zeit auf 15 bis 16 Uhr verändert. Nach den Sommerferien geht es mit unserem Projekt „Tischler Schröder“ weiter. Wir werden uns dann einen Donnerstag im Monat von 15 bis 16.30 Uhr in der Tischlerei Schröder in Hageböck treffen.

*Bernd Timm*

### Luigi

Einmal im Monat gibt es ein Projekt für Kinder der 5. und 6. Klassen in Dreveskirchen. Es wird getöpft, die Fledermäuse in der Kirche werden erkundet, es gibt Lagerfeuer oder einen Besuch im Stadtarchiv. Das Programm wird von den Eltern geplant. Wer gern dabei sein möchte, melde sich bitte bei Pastor Thomas.

### Christenlehre in Dreveskirchen

Zwei Theaterstücke haben die Christenlehrekinder in Dreveskirchen eingeübt und aufgeführt. Zu Ostern das Stück von den Frauen am leeren Grab und zum Gemeindefest die Sturmstillung nach dem Markusevangelium. So lebendig wie die ganze Christenlehregruppe ist, so lebendig waren auch die Theateraufführungen. *Bernd Timm*

### Kinderkirche Neuburg

*Projekt Tischler Schröder*

Jeden Donnerstag ist Kinderkirche im Pfarrhaus Neuburg, Hauptstraße 36. Auf Wunsch der Kinder wurde die



*Fotos nur in der Druckversion*

### Regionales Kindercamp

#### *in Proseken*

Zum ersten Mal wurde ein regionales Kindercamp von Gemeindepädagogen unserer Region gemeinsam organisiert. Wir haben mit 60 Kindern ein Wochenende in Proseken verbracht. Das Thema: „Cool! Was du alles kannst!“ Die biblische Geschichte dazu war: „Vom Turmbau zu Babel“. In einem Zirkuszelt feierten wir Andachten mit der „Camp-Band“ und gestalteten in einem Workshop einen sehr kreativen Turm. Am Ende des Abenteuer-Wochenendes waren die Kinder glücklich und zufrieden. Das Kindercamp endete mit einem sehr schönen Gottesdienst in der Prosekener Kirche. Nächstes Jahr soll es wieder stattfinden. *Bernd Timm*

### Goldene Konfirmation

Am Sonntag, 8. September wird in Dreveskirchen die **Goldene Konfirmation** der Jahrgänge 1970–74 gefeiert.

Zu dieser Zeit war Pastor Lange der Konfirmator. Auf dem Bild sind 7 von 10 der Konfirmanden des Jahrgangs 1972 mit Pastor Lange zu sehen.

*Roger Thomas*

**Glaubensbekenntnis der Konfis 23/24**

Die Konfirmanden haben im Frühjahr diesen Jahres ein Glaubensbekenntnis verfasst, in dem eigene Gedanken und Glaubensaussagen zur Sprache kommen. Dieser Text wurde auch im Konfirmationsgottesdienst von den Konfirmanden gesprochen:

Ich glaube an Gott,  
 der uns in Zukunft unterstützt.  
 Er bewirkt Vertrauen und Sicherheit.  
 Ich glaube, dass Gott  
 immer an meiner Seite ist.  
 Gott schuf die Grundlagen der Welt.  
 Ich glaube an Jesus Christus,  
 an den Mann, der vielen Menschen  
 geholfen hat.  
 Er hat Kranke geheilt.  
 Er trat für Gerechtigkeit ein.  
 Er hat Brot geteilt.  
 Sein Tod hat die Sünde der Welt  
 überwunden.  
 Ich glaube, dass sich Jesus  
 nicht als Gott gesehen hat,  
 damit die Leute spüren,  
 sie sind ebenbürtig.  
 Ich glaube an den Heiligen Geist,  
 der hilft, schwere Situationen  
 zu bewältigen.  
 Ich glaube, dass die Kirche ein  
 sicherer und friedlicher Ort ist,  
 wo eine gute Gemeinschaft  
 entsteht.  
 Ich habe keine Angst vor dem Tod.  
 Denn mich erwartet  
 die Herrlichkeit Gottes in Ewigkeit.

**Konfirmanden 24/25**

Alle Jugendlichen der 7. und 8. Klassen sind herzlich zu den Konfirmandentreffen und -fahrten im neuen Schuljahr eingeladen. Die Elternversammlung zur Information und Planung der Konfirmandenzeit findet am Dienstag, 10. 9., um 19 Uhr im Pfarrhaus in Dreveskirchen statt. Ebenfalls dort startet die erste Konfirmandenstunde am Samstag, dem 14. 9. um 15 Uhr in Dreveskirchener Pfarrhaus. Die Treffen finden meist 14tägig statt – siehe Homepage. An der Konfi-Zeit kann jeder Jugendliche teilnehmen, die Taufe ist keine Voraussetzung.

**Sommerkirche Dreveskirchen**

Ein Orgelkonzert erklingt am Freitag, dem 26. Juli um 19.30 Uhr. Es musiziert der Fahrradkantor Martin Schulze, Frankfurt/Oder.



Kino in der Kirche ist am Dienstag, 6. August um 20 Uhr. Gezeigt wird der spanische Film *Das Leben ist kein Brief* (2021), eine Geschichte von Liebe, Zorn und Hoffnung von Icíar Bollaín.

**Zusammenarbeit Kirchengemeinden**

In den kommenden Jahren wird sich die Zusammenarbeit zwischen den Kirchengemeinden Neuburg, Hornstorf, Kirchdorf und Dreveskirchen verstärken.

Ab 2027 wird in diesem Bereich nur noch ein Pastor oder eine Pastorin und ein Gemeindepädagoge arbeiten. Deshalb wird auch nur noch eines unserer vier Pfarrhäuser ein Pfarrsitz sein, d. h. der Ort, wo der Pastor wohnt. Die vier Gemeinden haben sich darauf geeinigt, dass der Pfarrsitz in Kirchdorf sein wird. Am 30. Mai trafen sich die vier Kirchengemeinderäte, um über einen verbindlichen Bereich einer übergemeindlichen Zusammenarbeit, den „Sprengel“, zu sprechen. Soll der Sprengel aus den vier Kirchengemeinden bestehen oder aber auch die Zusammenarbeit mit den anderen „Salzhaff-Gemeinden“ bis Rerik beinhalten? Beschlüsse dazu werden gerade in den einzelnen Kirchengemeinderäten gefasst. Im Herbst wird in einer Arbeitsgemeinschaft „Zukunft Kirche“ weiter beraten, wie das Leben der einzelnen Gemeinden auch unter veränderten Voraussetzungen zeitgemäß, machbar und ideenreich gestaltet werden kann. *Roger Thomas*

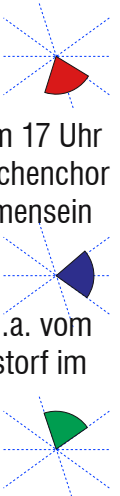
**Wir laden uns gegenseitig in unsere Kirchen ein:**  
**Dreveskirchen**

**KINO IN DER KIRCHE**  
 Dienstag, 6. August, 20 Uhr  
 , Spanien 2021

**Kirchdorf**  
**SEEMANNSGOTTESDIENST**



Sonntag, 1. September, 11 Uhr mit maritimen Gestaltung  
**Neuburg**  
**GEMEINDEFEST**  
 am Samstag, 7. September um 17 Uhr mit dem Neuburger Gospelkirchenchor und anschließendem Beisammensein  
**Hornstorf**  
**FLOHMARKT**  
 am Samstag, 21. September u.a. vom Förderverein der Kirche Hornstorf im Sportlerheim Hornstorf  
**Goldebee**  
**GOLDEBEEDINNER**  
 am Freitag, 20. September um 18 Uhr in der Kirche Goldebee, Karten bei Sigrid Herz 038426/20842



**Konzerte Inselkirche**

immer mittwochs um 19.30 Uhr  
 24. Juli, Akkordeon und Violine, Karoline Frick und Gunnar Rieck  
 7. August, Sextett SoliDeisten, Werke: Schütz, Bach, Mendelssohn  
 14. August, Farruca – getanzte Gitarrenmusik aus Spanien  
 21. August, Die goldene Stimme aus Bulgarien  
 28. August, Konzert ecco-edition, Violinen- und Orgelkonzert  
 4. September, Musikalische Bilder, Solo-Gitarre  
 11. September, Sopran und Klavier, Operette, Filmmusik  
 Volksliedersingen im Pfarrgarten in Kirchdorf am 26. August um 17 Uhr



**Neue Kelche – Herzlichen Dank!**

Seit der Corona-Zeit feiern wir in unserer Gemeinde das Abendmahl mit Einzelkelchen. Aus dem einen gesegneten



© P.M.Gerber

Kelch wird Wein oder Traubensaft in kleine Becher gegossen, aus denen der am Abendmahl Teilnehmende trinkt. Unsere vier Gemeinden haben dafür zwei wertvolle Gießkelche für den Wein und Keramikkelche für den Traubensaft angeschafft. Die beiden Gießkelche im Wert von 1800 € wurden von den Konfirmandenfamilien der Jahrgänge 2023 und 2024 und vom Seniorenkreis Kirchdorf durch Spenden finanziert.

**Vorab: Erntedankgottesdienste**

Dreveskirchen	6.10.	um 9.30 Uhr
Neuburg	13.10.	um 10 Uhr
Goldebee	13.10.	um 14 Uhr
Hornstorf	6.10.	um 11 Uhr

**Stufen des Lebens**   
Kurse zum Glauben

**Stufen des Lebens – in Stille  
„Erzähl mir deine Geschichte“**

vom 16. – 20. Oktober im Haus der Stille und Begegnung der Ev. Schwesternschaft Ordo Pacis in Fleestedt/Seevetal. Mose, ein Mensch, in dessen Leben es unterschiedliche Schichten gibt. Als Hebräer und Sklave geboren, am Pharaonenhof königlich erzogen, als Flüchtling und Hirte in der Wüste. Was ist die Bestimmung und Beruf seines Lebens? In all diesen Geschichten spiegelt sich auch unser Leben wider.

Wir treffen uns zweimal am Tag für eine Stunde in der Gruppe. Außerhalb dieser Kurseinheiten finden die Tage im durchgängigen Schweigen statt. Daneben strukturieren gemeinsame Gebets- und Meditationszeiten, Zeiten in der Natur und die Möglichkeit zum persönlichen Begleitgespräch den Tag.

**Spenden.App**

Kosten: 60 Euro Kursgebühr, Unterkunft und Verpflegung nach Selbsteinschätzung. Weitere Infos und Anmeldung bei Ehepaar Gerber.



© P.M.Gerber

**Stufen des Lebens - in Alt Bukow  
„Alles hat seine Zeit - Joseph“**

... die Kindheit, die Jugend, das Erwachsenenalter, die Lebensmitte ... Ja, alles hat seine Zeit! Jede Lebensstufe bringt Schönes und Schweres, hat Krisen und Chancen.

Wie gehen wir mit unserer Zeit um? Im Alten Testament wird die Geschichte von Josef erzählt, eine Lebensgeschichte mit Höhen und Tiefen. Die verschiedensten Zeiten im Leben des Josef sind wie mit einem roten Faden durchzogen von der Treue Gottes.

Wir möchten uns in vier Kurseinheiten von diesen Geschichten inspirieren lassen. Die 4 Treffen sind immer montags ab dem 4. November (11., 18. und 25. 11.) um 17 Uhr im Ev. Gemeindehaus Alt Bukow. Es freuen sich auf Euch: Ehepaar Gerber und Gerlind Reschke.

In unserer zunehmend digitalen Welt freuen wir uns eine Neuerung für unsere Kirchengemeinde Neuburg vorzustellen:



Die Spenden.App. Die vom Kirchenkreis Mecklenburg zur Verfügung gestellte Plattform ermöglicht es, unsere Projekte und Aktivitäten sowie den Erhalt unserer Gebäude mit nur wenigen Schritten auf dem Smartphone finanziell zu unterstützen. Es gibt ein QR-Code, der in unserer Kirche und bei Veranstaltungen sichtbar platziert ist. Dieser kann direkt mit dem Handy gescannt werden, was den Spendenvorgang ermöglicht.

Es erscheint uns eine praktische Möglichkeit unsere Gemeinde hier auch spontan finanziell zu unterstützen, auch wenn gerade kein Bargeld zur Hand ist. Ebenso ist unsere Homepage der Neuburger Kirchengemeinde mit der Spende.App verlinkt.

Probieren Sie es doch einfach mal aus!

*Petra Maria Gerber*

**Urlaub**

Vom 1.–10. August hat Pastor Thomas Urlaub, vom 10.–24. August ist er mit Jugendlichen zu einer Musikfreizeit unterwegs. Vertretung übernimmt Pastor Gerber, Neuburg.

## Gottesdienste

Gottesdienste						
	Dreveskirchen	Goldebee	Hornstorf	Kirchdorf	Neuburg	
<b>20./21.7.</b> 8.n.Trinitatis	Sa 17 Uhr Taufe	-	So 11 Uhr (W)	So 10 Uhr (Th) mA	-	
<b>28.7.</b> 9.n.Trinitatis	-	14 Uhr (SG)	-	10 Uhr (Th+Ti) mA	10 Uhr (H) mA	
<b>4.8.</b> 10.n.Trinitatis	9.30 Uhr mA (H)	-	11 Uhr mA (G)	11 Uhr mA Hasenpusch	-	
<b>11.8.</b> 11.n.Trinitatis	-	14 Uhr (G)	-	10 Uhr mA Kasch	10 Uhr mA (G)	
<b>17./18.8.</b> 12.n.Trinitatis	Sa 17 Uhr (GVG)	-	So 11 Uhr (PM)	So 10 Uhr mA v. Maltzahn	-	
<b>25.8.</b> 13.n.Trinitatis	-	14 Uhr (G)	-	10 Uhr mA (Th)	10 Uhr mA (G)	
<b>31.8.</b> Einschulung	11 Uhr (Th)	-	-	-	-	
<b>1.9.</b> 14.n.Trinitatis	-	14 Uhr (G)	10 Uhr (F/P) KISO	11 Uhr (Th) SeemannsGD	-	
<b>7./8.9.</b> 15.n.Trinitatis	So 10 Uhr (Th) Goldene Konfirmation	-	So 11 Uhr (W) Gemeindefest der Kommune	So 10 Uhr mA Wiechert	Sa 17 Uhr Gemeindefest mit Chormusik	
<b>15.9.</b> 16.n.Trinitatis	-	-	-	10 Uhr mA (Th)	-	
<b>21./22.9.</b> 17.n.Trinitatis	Sa 17 Uhr (GVG)	-	So 11 Uhr (G)	So 10 Uhr mA (PM)	-	
<b>29.9.</b> 18.n.Trinitatis	-	14 Uhr (G)	-	10 Uhr mA (Th)	10 Uhr mA (G)	

*mA = mit Abendmahl, Fago = Familiengottesdienst, G = Pastor Helmut Gerber, Th = Pastor Roger Thomas, W = Pastorin em. Christa Wolf, Ti = Diakon Bernd Timm, H = Prädikantin Silvia Hameister, PM = Prädikantin Petra Maria Gerber, SG = Silvia Gerhards, FIP = Kindersonntagsfrühstück (KISO) mit Anne Dorle Fechner und Angelika Premper, GVG = Gottesdienstvorbereitungsgruppe*

## Regelmäßige Veranstaltungen

- Gemeindenachmittage** Dreveskirchen  
Neuburg/Hornstorf jeweils 14.30 Uhr  
mittwochs 28.8., 18.9.  
NEU mittwochs 29.8., 19.9. Pfarrhaus Neuburg
- Christenlehre Dreveskirchen** 1.–4. Klasse; 16 – 17 Uhr
- Luigi** 5.–6. Klasse Projekte einmal im Monat,  
bei Interesse bei P. Thomas melden
- Konfirmandenunterricht** 14.9. in Dreveskirchen 15 – 17 Uhr  
und Gottesdienst 17 – 18 Uhr
- Kindersonntagsfrühstück** 10 Uhr Gem.haus Hornstorf 1.9.
- Schulkooperation** Schule Neuburg dienstags 12.45 Uhr  
mit Pastor Gerber
- Kirche mit Kindern** Pfarrhaus Neuburg Do 15 Uhr, Bernd Timm
- Ostsee-Samba** donnerstags, 16.30 – 18 Uhr,  
Oertzenhof/Poel, Schießhalle (nicht in den Ferien)
- AWO-Seniorenheim Kalsow** Gottesdienst i.d.R. jeden 2. Dienstag i.M.
- Lesecafé** jeden 1. Mo im Monat 14 – 16 Uhr Dreveskirchen
- Bibelgesprächskreis** 3.9., 19.30 – 21 Uhr in Dreveskirchen
- Hauskreis** 19.8., 23.9. montags um 19.30 Uhr  
bei Ehepaar Gerber im Pfarrhaus Neuburg
- Meditationsgruppe** Meditation/Kontemplation/Herzensgebet  
nach Franz Jalics, Petra Maria Gerber  
mittwochs, 19.30 Uhr Pfarrhaus Neuburg
- Kirchenchor Hornstorf** mittwochs 19 Uhr Gemeindehaus Hornstorf  
Silvia Gerhards, Telefon 03841/212356
- Gospelkirchenchor Neuburg** donnerstags 19.30 – 21 Uhr Pfarrhaus Neuburg  
Petra Maria Gerber 038426/20972
- Lebensberatung /  
geistliche Begleitung** Petra Maria Gerber 038426/20972  
petra.gerber@geistlicheberatung.de  
www.geistlicheberatung.de, Termine nach Absprache





*Daten nur in der Druckversion*

*Man sollte nicht ängstlich fragen:  
Was wird und kann noch kommen?*

*Sondern sagen:*

*Ich bin gespannt, was Gott jetzt noch mit mir vorhat.*

*Selma Lagerlöf*

#### Kontodaten

Für alle BIC: GENODEF1GUE **Dreveskirchen** IBAN: DE85 1406 1308 0003 2278 63 • **Neuburg** IBAN: DE76 1406 1308 0003 2202 65 • **Förderverein Kirche Hornstorf e.V.** DE 84 1406 1308 0004 2567 60 • **Kirchengemeinde Hornstorf/Goldebee** BIC: NOLADE21WIS IBAN: DE83 1405 1000 1000 0090 30

#### Evang.-luth. Kirchengemeinden **Dreveskirchen, Hornstorf/Goldebee, Neuburg**

Pastor Helmut Gerber  
Hauptstraße 36, 23974 Neuburg  
Telefon 03 84 26 - 2 02 24 Fax 2 09 52  
neuburg@elkm.de

Pastor Roger Thomas 01 51 - 46 26 53 64  
Schulstraße 6, 23974 Dreveskirchen  
Telefon 03 84 27 - 2 75 Fax 4 08 59  
dreveskirchen@elkm.de

Friedhofsgärtnerin K. Hameister 01 76 - 30 56 40 79

Küsterin Neuburg: S. Hameister 0160-96912405 · Küster Hornstorf: J. Gursupp 03841-20 01 99 · Küsterin Goldebee: Janina Posner 038426-120932 · Gemeindepädagoge Bernd Timm: 01772674395 oder bernd.timm@elkm.de · Sprechzeiten Pastoren: Neuburg, freitags 10 – 12 Uhr; Hornstorf, donnerstags 10 – 13 Uhr sowie nach Vereinbarung

www.kirchengemeinde-neuburg.de

www.kirche-mv.de/dreveskirchen

Biendorf



Rerik



Russow



#### Schutzkonzept – wieso und warum?

Kirche steht mitten in der Gesellschaft und ist teilweise auch ein Abbild derselben. Damit ist sie kein von Gefahren abgeschotteter Raum. Als Kirchengemeinde ist es uns wichtig, die Menschen in unserer Gemeinschaft vor Gefahren zu schützen und alle Gemeindeglieder für Risiken zu sensibilisieren.

In einem Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt und für ein grenzachtendes Verhalten haben wir Regelungen und Leitlinien beschrieben, die der Vorbeugung von sexualisierter Gewalt und Grenzverletzungen dienen. Darin werden konkrete Handlungsleitlinien bei Feststellungen, Vermutungen und in Verdachtsfällen aufgestellt. Mit diesem Schutzkonzept möchten wir Strukturen und Handlungssicherheit für berufliche und ehrenamtliche Mitarbeiter schaffen, damit diese dafür Sorge tragen, dass alle Menschen, insbesondere Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im kirchlichen Raum geschützt sind.

Unser Schutzkonzept können Sie auf unserer Internetseite „<https://www.kirche-mv.de/rerik>“ einsehen. Darüber hinaus finden sich auf Plakaten in der Kirche und im Gemeindehaus Informationen darüber, wo Sie im Bedarfsfall Hilfe und Unterstützung finden.

Innerhalb unserer Kirchengemeinde stehen Ihnen unser Pastor Jean-Dominique Lagies oder jedes Mitglied

des Kirchgemeinderates unterstützend zur Verfügung. Den Präventionsbeauftragten unseres Kirchenkreises Martin Fritz erreichen Sie per Mail unter martin.fritz@elkm.de oder telefonisch unter 0174/3267628. Darüber hinaus können Sie sich auch an die kirchenunabhängige Ansprechstelle UNA wenden, die Sie telefonisch unter 0800/0220099 (kostenfrei), montags von 9 bis 11 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr erreichen. *Kathleen Rees*

#### März: Friedhofseinsatz in Russow

In diesem Jahr haben wir mit Handzetteln zum Friedhofseinsatz aufgerufen. Wir haben uns sehr gefreut, dass ausreichend helfende Hände unserem Aufruf gefolgt sind. Ausgerüstet mit Schubkarren, Harken, Sägen und anderem nützlichen Werkzeug wurden der Friedhof

*Fotos nur in der Druckversion*



und auch die Kirche für das Osterfest hergerichtet. Dank eines bereitgestellten Schredders konnte alles an Ort und Stelle zu Kleinholz verarbeitet werden. Und ganz nebenbei wurden auch nette Gespräche geführt. Zum Abschluss gab es einen Imbiss und die meisten verabschiedeten sich mit den Worten „Im nächsten Jahr sind wir wieder dabei!“ Ein großes Dankeschön für die Einsatzbereitschaft an diesem Tag, an dem auch das Wetter es gut mit uns meinte. Im Namen des Kirchengemeinderates Biendorf-Russow *Christine Feldmann*

### Sand in den Schuhen ...



... ja, ich habe noch Sand in den Schuhen ... Sand aus Kägsdorf.

Er erinnert mich an einen ganz besonderen Gottesdienst am Himmelfahrtstag. Sonne und fast kein Wind – so wurden der Altar und die Tische und Bänke am Strand aufgebaut. Der Weg durch die Dünen war für manchen beschwerlich, aber es hat sich wirklich rentiert. Der Gottesdienst war einfach unvergesslich. Hinterher haben wir die mitgebrachten Köstlichkeiten geteilt. Vielen Dank an die Mitwirkenden und die vielen Besucher.

*Kirsten Betsch*

### Sommerausflug

Am 20. Juni fuhren wir um halb zehn Uhr ins Blaue. Nicht wie im Frühjahr angekündigt nach Bibow, sondern nach



Neukloster zum Kloster Sonnenkamp, zu dem uns Küster Tilman Richter etliches erzählen konnte. Auch ein kleines Museum neben der Kirche konnten wir besuchen mit alten Fundstücken der Region und Hauseinrichtungen alter Tage.

Von dort ging es zum Mittagessen nach Wismar und den Ausflug beendeten wir in Ilow in der Klangscheune. Hier bewirtete uns mit einem filigranen Kaffeegedeck unser neuer Küster Franz Grosse, der dort seit vielen Jahren auch im Kulturverein Mitglied ist.

Der Ausflug kam zur rechten Zeit am sonnigen Tag und hat schöne Erinnerungen uns geschenkt. *Lagies*

### 2. Biendorfer Chorfest

Kaum ein Platz war frei in der wundervoll mit Rosenzweigen geschmückten Biendorfer Kirche als im Juni das 2. Biendorfer Chorfest stattfand. Diesmal sangen vier Chöre aus der näheren Region: Der Chor aus Hornstorf unter der Leitung von Frau Gerhards, der Sternchor aus Kröpelin zusammen mit dem Volksliederchor aus Kamin-Moitin unter der Leitung von Frau Stern, der Kirchenchor aus Bernitt unter der Leitung von Frau Schmidt und der Biendorfer Chor „Kreuz und Quer“ unter der Leitung von Frau Rodewald. Ob z.B. auf Plattdeutsch, mit Sprechgesang oder auch im Kanon mit der Gemeinde zusammen gesungen wurde, ein buntes vielfältiges Programm aus den Genres Klassik, Musical, Pop und Kirchenmusik u.a. zu den Themen Leben im Hier und Jetzt, Frieden und Umwelt wurde musikalisch in vielen Klangfarben großartig dargeboten. Es war ein stimmen- und stimmungsvolles, sommerliches und schwungvolles Konzert! Ein reger Austausch fand

*Fotos nur in der Druckversion*

im Anschluss bei herrlichem Wetter mit Kaffee, Wein und Kuchenköstlichkeiten



statt. Allen Sängern und Sängern, dem Gemeindeverein Biendorf 3000 e.V., dem Kirchengemeinderat Biendorf-Russow und allen, die helfend tätig waren, ein ganz herzliches Dankeschön und vergelt's Gott. Wir freuen uns auf das 3. Biendorfer Chorfest 2025!  
*Antje Sachse*

### Auf in den Sommer

Für die kommenden Wochen haben wir Veranstaltungen geplant und bereits in den vorausgegangenen Heften dazu informiert. Erinnern möchten wir an:

- die Kindergottesdienste (parallel zum sonntäglichen Gottesdienst). Vom 30. 6. bis 1. 9. laden wir alle Kinder herzlich ein, daran teilzunehmen
- die „Gute Nacht“-Geschichten für Kinder. Immer montags um 19 Uhr in der Kirche (vom 1. 7. bis 2. 9.) Alle Vorschul- und Grundschulkinder sind eingeladen, den spannenden Geschichten unserer Vorleserinnen für eine halbe Stunde zu lauschen.
- das Sommerfest mit Flohmarkt für die ganze Familie. Am Samstag, 20. 7. ab 14 Uhr, wollen wir auf dem Pfarrhof einen geselligen Nachmittag verbringen. Kaffee, Kuchen und Bratwurststand sind schon fest eingeplant.
- den Gottesdienst zum Schulanfang - am 8. 9. um 10 Uhr sind alle Schulkinder mit ihren Familien herzlich dazu eingeladen.

- die Jubelkonfirmation, welche am 28. 9. in unserer Reriker Kirche stattfinden wird. Wir feiern die Konfirmations-Jahrgänge 1963/64 und 1973/74. Alle Jubelkonfirmanden dieser Jahrgänge sind herzlich dazu eingeladen. Sollten Sie zu diesen Jahrgängen gehören und bisher noch keine persönliche Einladung erhalten haben (die Suche von Anschriften ist eine filigrane Sache), wenden Sie sich bitte an unser Pfarrbüro. Zu allen Veranstaltungen wird es noch detaillierte Aushänge in unseren Schaukästen geben. *Sylvi Graf*

### Musikalische Andacht

Am Sonntag, dem 29. September um 17 Uhr gibt es anstelle des Gottesdienstes um 14 Uhr eine musikalische Andacht



in der Biendorfer Kirche. Er wird musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Neubukow unter der Leitung von Anne Münch mit weiterer instrumentaler Umrahmung. Herzliche Einladung.

*A. Sachse*



### Neuer Küster

Wir begrüßen zum 1. Juni unseren neuen Küster Franz Grosse. Nachdem er ganz frisch aus dem aktiven Arbeitsleben in den Ruhestand gewechselt ist, hat er mit den Aufgaben als Küster unserer Kirchengemeinde ein neues Aufgabenfeld gefunden. Wir freuen uns, dass wir die Dienste in der Kirche Rerik und im Gemeindehaus nun weiter in erfahrene Hände übergeben können. Für die Arbeit hier bei uns wünschen wir Gottes Segen und gutes Gelingen. Von Torsten Grinrus als Küster haben wir uns nach vier Monaten Probezeit wieder verabschiedet und wünschen ihm weiterhin alles Gute.

### Neue Kantorin

Zum Erntedankfest können wir unsere neue Kirchenmusikerin Johanna Larch bei uns begrüßen. Wir freuen uns, dass sie nun hier bei uns die Kirchenmusik gestalten will. Sie hat sich uns als Kirchenmusikerin mit breiter Kenntnis vorgestellt und will in erfahrener Weise mit uns und für uns die Musik in den Dienst der Kirchengemeinde stellen. Wir freuen uns sehr darüber. Zusammen mit ihrem Mann Sven Larch wird sie nun hier Wohnung suchen und hoffentlich auch finden. Herzlich Willkommen. *Lagies*

### Abwechslung im Alltag

Wie wär's wenn man mal etwas macht, wo ALLE schön beisammen sind?

Viele nette Leute treffen sich zum Kirchenfrühstück. Wir finden uns 1x im Monat um 9 Uhr zu einem Frühstück mit Gesprächen zusammen. Kommst DU auch? Termine und Themen n. d. Sommerpause: 18. 9. Die Lüge / 23. 10. Bäume in der Bibel / 20. 11. Das Hospiz und am 11. 12. spendet die Kirchengemeinde ein Adventsfrühstück. *R. Böck*

### Sommerkonzerttermine

- 25. 7. (Do)** 20 Uhr • Kirche Rerik  
Lobe den Herrn; Musik für Gesang und Orgel aus der Renaissance- und Barockzeit Elke Voigt - Orgel, Clemens Heidrich - Gesang; Dresden
- 28. 7. (So)** 20 Uhr • Kirche Russow  
Europäische Orgelmusik des Früh- und Hochbarock; Prof. Christiane Lux; Tübingen
- 1. 8. (Do)** 20 Uhr • Kirche Rerik  
Zauberhaftes Barock; Hannes Maczey - Trompete und Andreas Kaiser - Orgel
- 8. 8. (Do)** 20 Uhr • Kirche Rerik  
Bach fragt ... Cappella della Lettera  
Andreas Kammenos, Blockflöten; Dasha Vorontsova, Cembalo/Truhenorgel; Aria Kammenos, Cello
- 15. 8. (Do)** 20 Uhr • Kirche Rerik  
Duo Klangraum – Orgel zu 4 Händen, Sun Kim und Christian David Karl
- 18. 8. (So)** 20 Uhr • Kirche Russow  
Duo Klangraum – Orgel zu 4 Händen, Sun Kim und Christian David Karl
- 22. 8. (Do)** 20 Uhr • Kirche Rerik



Orgelkonzert; Annabelle Sachse – Weimar/Büttelkow  
**24.8. (Sa)** 20 Uhr • Kirche Rerik  
 Musikalische Linien im Quadrat - Konzert mit Violine, Violoncello, Marimbaphon (u.a.) und Orgel; Luise, Philine, Gabriel und Christoph Beyrer  
**29.8. (Do)** 20 Uhr • Kirche Rerik

Konzert für Orgel und Sopran; Fritz Abs - Orgel; Felizia Frenzel – Gesang  
**5.9. (Do)** 20 Uhr • Kirche Rerik  
 Orgelkonzert Christian Thadewald-Friedrich – Wismar  
 Änderungen vorbehalten. Bitte auf unsere Aushänge achten. Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende gebeten.



*Daten nur in der Druckversion*

© B. Kross

Evang-luth. Kirchengemeinde **Rerik - Biendorf - Russow**, Liskowstraße 3, 18230 Rerik  
 Pastor Jean-Dominique Lagies, Tel. 038296-78236; www.kirche-rerik.de; E-Mail: rerik@elkm.de  
 Büro Jeanette Petersohn Montag 8 bis 11 Uhr, Donnerstag 13 bis 16 Uhr  
 Küster Franz Grosse, Liskowstraße 3, Tel. 038296 78236  
 Für Konzertanfragen bitte konzert-rerik@elkm.de verwenden  
**Kontoverbindungen:** **Rerik** DE 54.1305.0000.0201.0433.27  
**Biendorf-Russow** DE 10.1305.0000.0201.0433.43



**GOTTESDIENSTE**

	Rerik	Russow	Biendorf
<b>21.7.</b> 8. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
<b>28.7.</b> 9. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	14 Uhr
<b>4.8.</b> 10. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
<b>11.8.</b> 11. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
<b>18.8.</b> 12. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
<b>25.8.</b> 13. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
<b>1.9.</b> 14. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	14 Uhr
<b>8.9.</b> 15. So. n. Trinitatis	10 Uhr Schuljahresbeginn	-	-
<b>15.9.</b> 16. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
<b>22.9.</b> 17. So. n. Trinitatis	10 Uhr	-	-
<b>29.9.</b> 18. So. n. Trinitatis	10 Uhr Jubelkonfirmation	-	17 Uhr Kirchenchor Neubukow

## Gemeindefest

Ein Schauer konnte uns das Gemeindefest am 16. Juni nicht verderben. Ein großer Dank allen Helfern und Bäckern, Musikern und Darstellern sowie Tänzerinnen.

*Fotos nur in der Druckversion*

## Sommerkonzert

Nun ist es bald soweit! Unser Sommerkonzert steht. Jacqueline Bou langer kommt am Freitag, 19. Juli um 19 Uhr nach Alt Bukow. Die



Feuerwehr und viele Freiwillige sorgen für die Verköstigung ab 17.30 Uhr! Kommt!!! Tickets unter [www.mv.ticket.de](http://www.mv.ticket.de) und im Gemeindebüro sowie in der Schliemanngedenkstätte.

im Fritz-Reuter-Ring veranstalten. Jeder ist ganz herzlich eingeladen zur gemeinsamen Morgenandacht an jedem dieser Tage. Vor allem laden wir ein zum gemeinsamen Freitagabend am 26. Juli zum Thema: „Gibt es eigentlich eine Lösung für all unsre Probleme?“, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Neubukow  
Mo - Fr, 9 Uhr: Morgenandacht (Gemeindehaus Neubukow)  
Mo-Fr, 15 Uhr: Ferienaktion im Fritz-Reuter-Ring (für Kinder) *Johannes Pörksen*

## Gäste aus Bayern / Österreich

Wer sie schon kennt, weiß: es lohnt sich, sie kennenzulernen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Vom 21. bis zum 28. Juli sind sie bei uns. Sie werden unter anderem wieder ein Programm

## Offene Kirche + Bücherspenden

In Neubukow ist die Kirche in den Monaten Juli und August werktags von 10 – 12 Uhr und von 15 – 17 Uhr geöffnet. Zu anderen Zeiten kann der Schlüssel in der Schliemann-Gedenkstätte geholt werden.

Wer Bücherspenden abgeben möchte, bringe sie bitte zu den Öffnungszeiten gleich direkt in die Kirche (Bücherecke). Wer sich kurz entschlossen vorstellen kann, mal für einen Nachmittag die Kirche zu beaufsichtigen, ist noch herzlich willkommen. *Margret Pörksen*

## Konzert „classic meets pop“



Am Freitag, dem 30. August, erklingen ab 19 Uhr in der Kirche Neubukow beliebte Pop-Songs wie „Hello“ oder „Hallelujah“. Aber auch Freunde der Klassik kommen auf ihre Kosten. Es singt der preisgekrönte Bariton Dilian Kushev. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten. *J. Pörksen*

## Gemeindeversammlung

und Propstbesuch

Am Sonntag, 1. September, laden wir ALLE ein zum gemeinsamen Gottesdienst unserer Gemeinden in Neubukow, 10.30 Uhr. Propst Marcus Antonioli wird die Predigt halten. Er freut sich auf den Austausch im Anschluss an den Gottesdienst. Dann ist gemeinsame Versammlung für Bukow und Westenbrügge. Er kann Auskunft geben zu den Veränderungen in unserer Kirche, Mitgliederschwund, Sprengelbildung, neuer Stellenplan ... Dann können Fragen gestellt und Anliegen und Anregungen für unsere beiden Gemeinden vorgebracht werden. *J. und M. Pörksen*

## Herzlich Willkommen!

Wir freuen uns, dass Christiana Wilken die Arbeit in unserer Gemeinde bereichert. Seit Mai gibt sie bei uns im Gemeindehaus Unterricht im Fach Kontrabass und Klassik-

gitarre nach Noten. Fragen / Anmeldung über die Ev. Musikschule Wismar [info@emu-wismar.de](mailto:info@emu-wismar.de); Tel. 03841 3033720). *Margret Pörksen*



### Neues von Gerlind Reschke

Zunächst das Schöne: Gerlind kann zum 1. August ihr 30jähriges Dienst-Jubiläum begehen. Sie hat seinerzeit ihren Dienst begonnen in Neukloster. Dann war sie sehr lange in Pommern. Seit Februar 2021 ist sie nun bei uns.

Wir sind sehr dankbar für Ihren authentischen Glauben und ihr großes Engagement. Und darum geht es ja bei uns. Oder, um es mit der Bibel zu sagen, es geht um: „Liebe aus reinem Herzen und aus gutem Gewissen und aus ungefärbtem Glauben.“ (1Tim 1,5)

Wir wünschen ihr und uns, dass sie noch gute, erfüllende und erfolgreiche Jahre bei uns in Bukow hat.

Nicht so schön war der Unfall, den sie im Februar hatte. Nach wie vor hat sie mit den Folgen zu tun. Und es wird sicher noch eine Zeit dauern. Wir hoffen das Beste, aber wir wissen nicht, ob sie nach den Sommerferien wieder einsteigen kann. *Johannes Pörksen*

### Feierabendradeln

Nach einem langen Arbeitstag zur Erholung ein bisschen Fahrrad fahren! Donnerstag, 5. September, 18 Uhr, Gemeindehaus Alt Bukow. Infos: Timm (0177 – 74 35 931)

### Neubukow: Familiengottesdienst

zum Schuljahresanfang

Sonntag, 15. September, 10.30 Uhr  
Mit einer spannenden Geschichte wollen wir den Start in das neue Schuljahr wagen und Gott um seinen Segen für den neuen Abschnitt bitten. Im Anschluss: Mitbring-Brunch. *M. Pörksen*

### Tag des offenen Denkmals

Sonntag, 8. September, 15 – 17 Uhr: wir wollen alle 4 Kirchen in dieser Zeit offenhalten. In Neubukow kann man auf den Turm steigen und sich den neuen Glockenstuhl ansehen. Die Schall-Luken lassen sich auf allen 4 Seiten öffnen und erlauben

einen Blick über Neubukow. *M. Pörksen*

### Plattdütsch Aust-Dank

Wi danken unsen Herrgott an' 15. September in uns' Westenbrügger Kirch Klock nägen för de Aust un alle gauden Gaben. Hinnerher giwt dat e'n lütt Austäten. Kaffee, Brot un Bodder sünd dor. Jedwerein kann noch e'n bäten wat dortau mitbringen. *Katrin Spillner*

### Erntedankopfer Westenbrügge

Wir sammeln für die Evangelische Musikschule Wismar. Sie bietet Musikunterricht in unseren Kirchengemeinden an. Die Kinder spielen im Regionalen Kinderorchester mit - das klingt gleich anders als allein und hilft beim Weitermachen. Herzlichen Dank für Ihre Spende! *M. Pörksen*

### Bläser auf dem Neubukower Markt

Der Freiluft-Gottesdienst am 22. September um 10.30 Uhr wird von Bläsern aus Rostock und aus Neubukow gestaltet.

*Fotos nur in der Druckversion*

Zuletzt feierten wir bei wunderbarem Wetter mit den Bläsern den Johannistag. *J. Pörksen*

### Gospelchor Neuburg

Sonnabend, 28. September, 17 Uhr, Kirche Alt Bukow  
Stimmungsvolle Musik aus unserer Nachbarschaft! Zugleich ist der Auftritt wie eine kleine Andacht. *J. Pörksen*

### Erntedank Neubukow

Wir feiern am 29. September, 10.30 Uhr, mit dem Kreuz- und Querchor.

Schmücken ist am 28. September, um 9 Uhr. Gespendete Erntegaben aus Garten oder Einkauf gehen an die Suppenküche Bad Doberan. Das Erntedankopfer in Neubukow geht zur Hälfte an Moldawien, hier über jüdische Gemeinden an Bedürftige. Organisator ist das Offene sozial-christliche Hilfswerk e.V. in Bautzen. Wer will, kann sogar mitfahren. Die andere Hälfte geht an eine freikirchliche Gemeinde in Omsk. Hier haben wir Kontakt über ein Gemeindemitglied. Gerade zu Zeiten des Krieges im Osten wünschen wir uns, über die Unterstützung unserer Geschwister in Russland ein Zeichen des Friedens zu geben. In Kirch Mulsow und in Alt Bukow feiern wir im Oktober Erntedank. *J. Pörksen*



### Danke!

„Ich will vor meinem Tod nach was Gutes tun!“ – In den vergangenen Monaten erreichten unsere Kirchengemeinde großzügige Spenden: jemand hat zu seinem Geburtstag eine Spendenbox aufgestellt und sich statt Geschenken eine Spende für die Kirchengemeinde gewünscht. Jemand anderes hat uns sehr großzügig in seinem Testament bedacht. Jemand anderes hat uns eine großzügige Spende überwiesen. Dafür sagen wir herzlichen Dank! *M. Pörksen*

### Für den Kalender

10. Okt. Dank an die Ehrenamtlichen mit dem Chor Kühlungsborn  
 14. Dez. Adventsmusik Neubukow  
 24.-26. Jan. 2025 Salem-Wochenende  
 30. Jan. Jahresplanung Alt Bukow

### In eigener Sache

Wir weisen darauf hin, dass Torsten Grinnus kein kirchlicher Mitarbeiter ist und nicht befugt ist, im Namen der Kirchengemeinde Spenden zu sammeln.  
*Margret Pörksen*

### Alles neu macht der Mai

So nach und nach treten bei allen Dingen Gebrauchsspuren auf. Unsere Antependien = die Tücher, die vor Altar und Kanzel hängen, haben Löcher bekommen und die Stickerei hat sich zum Teil gelöst. In den letzten Monaten konnte alles repariert und gesäubert werden. *MP*

### Renovierung

Auch unser Gemeindehaus in Neubukow zeigt verschiedene Grade an Abnutzung. In der Sommerpause sollen Fußböden gesäubert oder erneuert werden. Die Wände sollen neue Farbe bekommen. Danke an den „Schönheits-Ausschuss“, der nach ansprechenden Lösungen sucht. *Margret Pörksen*

*Fotos nur in der Druckversion*



Anschrift:	Ev.-Luth. Christus-Kirchengemeinde Bukow, Mühlenstraße 3, 18233 Neubukow
Pfarrze:	Pastorin Margret Pörksen und Pastor Johannes Pörksen, Tel. 03 82 94-16 4 65 E-mail: <a href="mailto:margret.poerksen@elkm.de">margret.poerksen@elkm.de</a> , <a href="mailto:johannes@poerksen.com">johannes@poerksen.com</a> Gemeindepädagogin Gerlind Reschke, Tel. 03 82 97-34 39 34 / <a href="mailto:gerlind-reschke@web.de">gerlind-reschke@web.de</a> + Friedhof: Jeanette Petersohn, Tel. 03 82 94-1 64 66 / <a href="mailto:Bukow@elkm.de">Bukow@elkm.de</a>
Verwaltung	
Bürozeiten:	Di + Do 9 – 12 Uhr, Di 13 – 16 Uhr, Telefon 03 82 94 - 1 64 66 / Fax 7 82 53
Kontodaten	Für alle: V+R Bank, <b>BIC:</b> GENODEF1GUE; <b>IBAN:</b> Christuskirchengemeinde Bukow <b>DE76.1406.1308.0004.5001.80</b> • Kirchengemeinde Westenbrügge <b>DE63.1406.1308.0004.5046.82</b>

www.kirche-neubukow.de

## GOTTESDIENSTE

	Alt Bukow	Neubukow	Westenbrügge
<b>21. Juli</b>	9 Uhr	10.30 Uhr	-
<b>28. Juli</b>	-	10.30 Uhr	9 Uhr
<b>4. August</b>	9 Uhr	10.30 Uhr	-
<b>11. August</b>	-	10.30 Uhr	-
<b>18. August</b>	-	10.30 Uhr	-
<b>25. August</b>	-	10.30 Uhr	9 Uhr
<b>1. September</b>	-	10.30 Uhr Propst Antonioli Gemeindeversammlung	-
<b>8. September</b>	9 Uhr	10.30 Uhr	-
<b>15. September</b>	-	10.30 Uhr Familiengottesdienst, Erntedank Schuljahresanfang	9 Uhr plattdeutsch
<b>22. September</b>	-	10.30 Uhr Marktplatz, mit Bläsern	-
<b>28. September</b>	17 Uhr Gospelchor Neuburg		
<b>29. September</b>		10.30 Uhr Erntedank	

Abendmahl am 4. August und am 1. September

## kirchlich bestattet wurden

*Daten nur in der Druckversion*

© B. Kross

## Regelmäßig

- Kirchenchor** dienstags 19.30 Uhr
  - Posaunenchor** montags 19.30 Uhr, 19 Uhr Anfänger
  - Konfirmanden** Elternabend, Festlegung Unterrichtszeit: Freitag, 13. Sept., 18 Uhr
- Alle Kindergruppen pausieren in den Sommerferien. Neustart nach den Sommerferien ab der 2. Schulwoche: Festlegung der Zeiten am Mittwoch, 11. September, 19.30 Uhr. Ausnahme: Geigen- und Querflötenunterricht beginnt in der 1. Schulwoche.
- Kinderorchester** 9. – 24. Juli; 13. + 27. September, 16 – 17.30 Uhr
  - Senioren** Alt Bukow: 18. September, 16. Oktober, 14.30 Uhr  
Westenbrügge: 14.30 Uhr (Abfahrt Nbk. 14.10 Uhr); 3. Sept., 2. Okt.
  - Besuchsdienstkreis** meist 1. Dienstag i. M. 3. September, 9 Uhr
  - Tanzkreis Neubukow** mittwochs, 17 (!) Uhr, 14 täglich vom 4. September an
  - Christustreff WB** sonntags 14.30 Uhr: 28. Juli, 18. Aug., 8. + 29. Sept. (Ehepaar Ahlers)
  - Gebetskreis Passehl** 1. + 3. Dienstag im Monat um 19.30 Uhr
  - Bibelgesprächskreis** 2. + 4. Dienstag im Monat
  - Wanderkreis** letzter Mi im Monat, 13.30 Uhr





Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.

2. Mose 23,2

## RÜCKENSTÄRKUNG

„Und wenn alle anderen in den Graben springen, dann springst du hinterher?“ Mit dieser rhetorischen Frage nahm mir mein Vater den Wind aus den Segeln, wenn ich unbedingt etwas haben wollte, was „alle anderen“ doch auch hatten. Echt nervig, mein Vater! Später erfuhr ich von ihm, dass er selbst viele Jahre zuvor gegen seinen Willen in „den Graben springen“ musste und Soldat im Zweiten Weltkrieg wurde. Und mir wurde immer mehr klar, dass mir mein Vater mit diesem nervigen Graben-Spring-Spruch den Eigensinn stärkte. Dafür bin ich ihm dankbar!

Denn es ist ja viel bequemer, jede „Mode“ mitzumachen, als mir selbst überlegen zu müssen, was jetzt für mich dran ist. Da kann man schon mal zum Einzelgänger werden und muss

dann auch ein gewisses Maß an Einsamkeit in Kauf nehmen. Aber es lohnt sich eben auf die Länge des Lebens gesehen doch, wenn man sich nicht „verbiegen“ lässt.

Somit verstehe ich den Monatsspruch für Juli als eine Rückenstärkung. Dieses Gebot ist aber auch eine ernste Mahnung, dass ich nicht mit den „Wölfen heule“. Wer oder was allerdings die „Wölfe“ sind, die „Unrecht“ ausüben, ist nicht immer leicht zu entscheiden. „Das Recht der Mehrheit“ ist jedenfalls kein zuverlässiges Kriterium. Im Unrechtsstaat der Nationalsozialisten sagte die Widerstandsaktivistin Sophie Scholl (1921–1943) bei ihrer Vernehmung die hellsichtigen Worte: „Das Gesetz ändert sich, das Gewissen nicht.“

REINHARD ELLSEL